

Oliver Streuli  
Hagenholzstrasse 45  
8302 Kloten

Direktionssekretariat

E 17. Jan. 2018

An: 6292

Gemeinderat Stadt Kloten  
Ratsleitung  
Postfach  
8302 Kloten

Kloten, 08. Januar 2018

### Interpellation: Jährliches Defizit der Stadtbibliothek Kloten

Sehr geehrte Ratsleitung  
Lieber Walter

Seit dem Jahr 2007 beträgt das durchschnittliche Defizit der Stadtbibliothek Kloten CHF 301'265. Tendenziell sinkt dabei der Ertrag. Im Jahr 2011 wurde mit der Beantwortung des Postulat von Benno Ehrensperger (Vorlage 1732) aufgezeigt, dass die Stadt Kloten im Quervergleich mit vier weiteren Gemeinden und drei weiteren Vereinen positiv abgeschnitten hat und deshalb zu diesem Zeitpunkt eine Veränderung der Betriebsform vom Stadtrat abgelehnt wurde.

in Franken	Aufwand	Ertrag	Saldo
<b>Voranschlag 2018</b>	358'200	40'000	318'200
<b>Voranschlag 2017</b>	361'200	48'000	313'200
<b>Rechnung 2016</b>	343'610	40'901	302'709
<b>Rechnung 2015</b>	393'609	44'494	349'115
<b>Rechnung 2014</b>	341'752	44'739	297'012
<b>Rechnung 2013</b>	352'742	57'786	294'956
<b>Rechnung 2012</b>	324'595	46'086	278'509
<b>Rechnung 2011</b>	342'467	47'295	295'172
<b>Rechnung 2010</b>	317'952	49'445	268'507
<b>Rechnung 2009</b>	340'839	49'550	291'288
<b>Rechnung 2008</b>	360'265	53'226	307'039
<b>Rechnung 2007</b>	355'986	56'508	299'477

Wie die vorgängige Tabelle jedoch aufzeigt ist durch den damals gutgeheissenen Massnahmenkatalog keine langfristige Reduktion des Defizits entstanden.

Weiterhin wird neben Büchern auf diverse weiteren Medien wie z.B. Musik-CDs, DVDs, Blu-Rays und Spiele gesetzt, um eine grössere Zielgruppe zu erreichen. Dadurch steht man heutzutage in Konkurrenz mit diversen (Online-) Plattformen bei denen man einfach, unkompliziert und günstig diese Medien kaufen oder mieten kann. Durch das Angebot von Lernspielen steht man sogar in der Konkurrenz mit der Ludothek Kloten.

In der Rechnung 2016 wird der Rückgang des Ertrags durch folgenden Satz begründet: "Einnahmen sind weiterhin sinkend, da die Kundschaft heutzutage weniger Bussen riskiert." Wenn eine Verbesserung des Jahresergebnis nur noch dadurch möglich ist, dass die Kundschaft mehr Bussen bezahlen muss, ist eine Optimierung des Betriebskonzeptes aus meiner Sicht unausweichlich.

Zu diesen Gegebenheiten bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie steht der Stadtrat zu den jährlichen Defiziten der Stadtbibliothek?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, um diesen Defiziten entgegenzuwirken?
3. Welche Kennzahlen gibt es zur Stadtbibliothek?
4. Gibt es Studien zum Konsumverhalten der Kunden?
5. In welchem Rahmen kann das Konzept der Stadtbibliothek optimiert werden, um das Jahresergebnis zu verbessern?

Besten Dank für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Freundliche Grüsse



Oliver Streuli



Sabina Hauk



Ueli Streuli



Ueli Morf



Roland Lieb



Sven Heinzmann



Tilen Kasper



Rico Käser